

**Achtung!**  
Gegenüber der Vorversion dieses Beitrags ist eine Änderungen erfolgt.  
Die Änderung wurde rot gekennzeichnet.

# Auf einen Blick

## Briefwahl bei der Bundestagswahl 2021 in Niedersachsen

Am 26. September 2021 fand in Deutschland und damit auch in Niedersachsen die Bundestagswahl 2021 statt. Neben der Urnenwahl hatten die Wahlberechtigten auch die Möglichkeit der Briefwahl. Im Gegensatz zu den jüngsten Präsidentschaftswahlen in den USA wird das Instrument der Briefwahl in Deutschland weit weniger kontrovers diskutiert.

In Deutschland gibt es die Möglichkeit der Briefwahl bereits seit der Bundestagswahl 1957 – stolze 64 Jahre. Das Bundesverfassungsgericht hat sich seitdem schon mehrere Male mit der Briefwahl beschäftigt, aber stets wurde die jeweils gültige Form der Briefwahl als verfassungskonform angesehen.

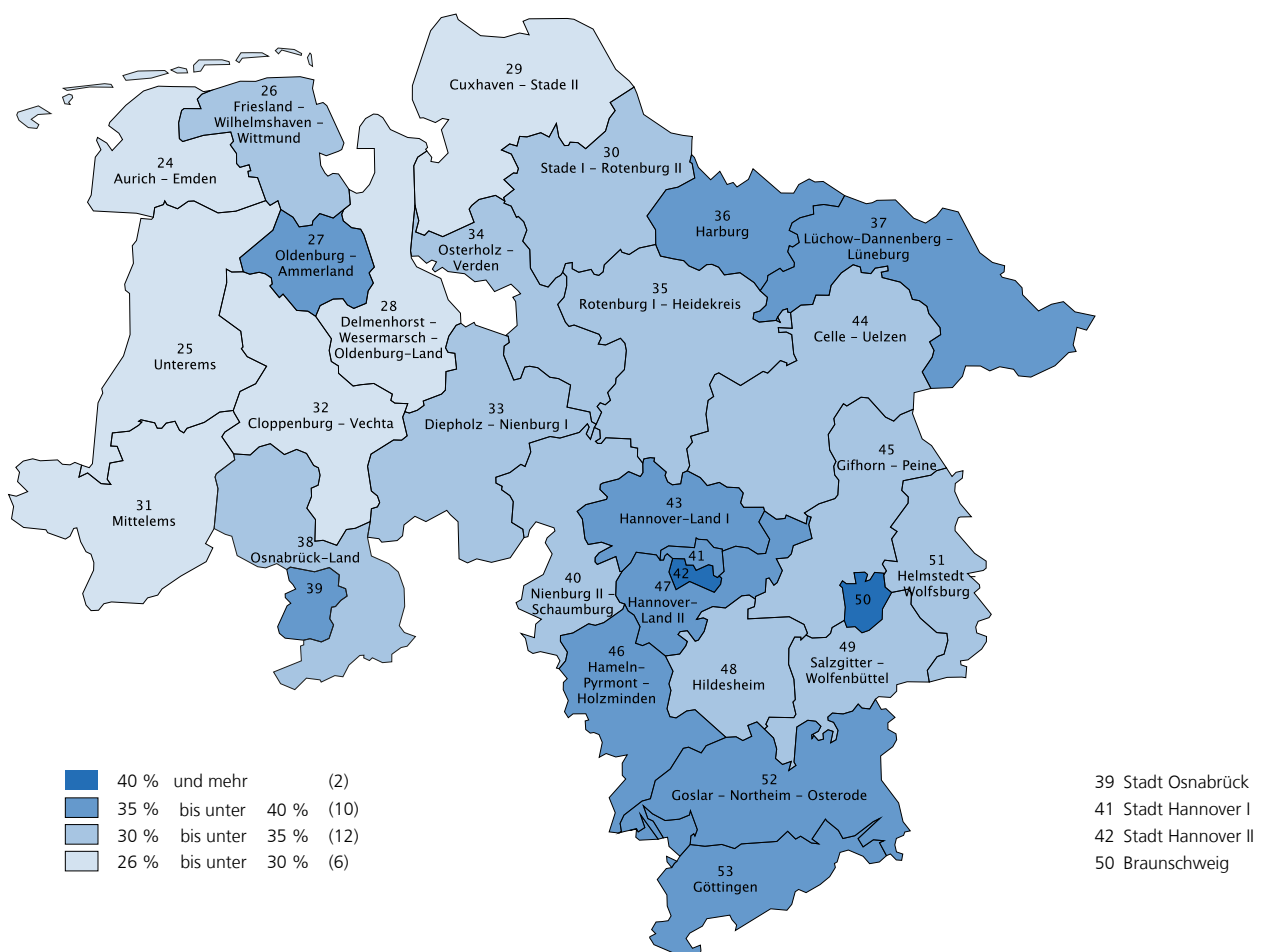
Bei der Bundestagswahl 1957 lag der Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler an den Wählenden im Bundesdurchschnitt bei 4,9 %. Seitdem ist die Zahl der Menschen, die die Briefwahl nutzen, von Bundestagswahl zu Bundestagswahl fast kontinuierlich angestiegen.

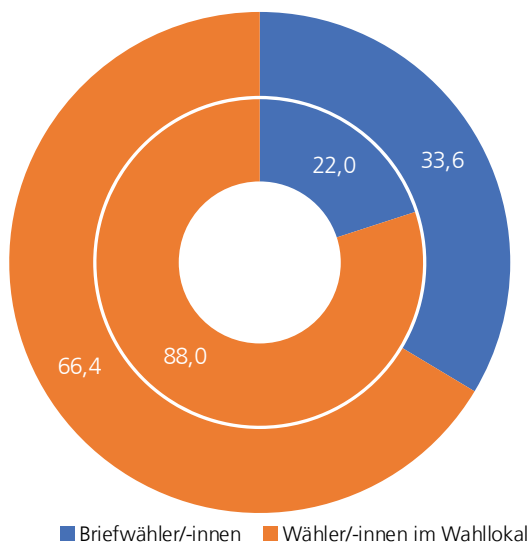
Bisher lag der Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler in Niedersachsen leicht unter dem Bundesdurchschnitt. So nutzten bei der Bundestagswahl 1980 11,1 % der Wählerinnen und Wähler in Niedersachsen die Möglichkeit der Briefwahl, der Bundesdurchschnitt lag hingegen bei 13,0 %. Bei der Bundestagswahl 2017 wurde auf Bundesebene ein Anteil von 28,6 % Briefwählerinnen und Briefwähler erreicht, in Niedersachsen waren es 22,0 %.

Dieser Trend zur Briefwahl hat sich fortgesetzt: Der Anteil der Briefwählerinnen und Briefwähler ist bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 in Deutschland insgesamt auf 47,3 % gestiegen. Auch für Niedersachsen konnte ein deutlicher Anstieg dieser Art der Stimmabgabe auf nunmehr 33,6 % festgestellt werden. Niedersachsen lag damit im Ländervergleich eher am unteren Ende einer Spanne, die sich von 32,4 % in Thüringen bis hin zu 62,4 % in Bayern erstreckte<sup>1)</sup>.

1) Siehe auch Internetangebot des Bundeswahlleiters unter: [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de).

A1 | Anteil der Briefwählerinnen und -wähler an allen Wählenden bei der Bundestagswahl 2021 in Niedersachsen





Regional gab es in Niedersachsen allerdings große Abweichungen. Bei den 30 Bundestagswahlkreisen reichte die Spanne von einem Anteil an Briefwählerinnen und Briefwählern von 26,0 % bis 42,1 %. Das Spitzenfeld führte der Bundestagswahlkreis Braunschweig (42,1 %) an, gefolgt von Hannover II (40,7 %). Am unteren Ende standen Mittelems (26,0 %) und Cloppenburg-Vechta (26,5 %).

Insgesamt konzentrierten sich die Regionen mit einem geringeren Briefwahlanteil auf den Norden und Nordwesten Niedersachsens. Die höheren Briefwahlanteile fanden sich verstärkt im Umland von Hamburg, Hannover und Göttingen.

Annegret Vehling